



Diebold schließt Übernahme von Wincor Nixdorf ab

NORTH CANTON, Ohio, 15. August 2016 /PRNewswire/ -- Diebold, Incorporated (NYSE: DBD) gab heute den erfolgreichen Abschluss der Übernahme der Wincor Nixdorf AG durch sein freiwilliges Übernahmeangebot für alle Stammaktien der Gesellschaft bekannt. Das fusionierte Unternehmen wird seinen Betrieb unter dem Namen Diebold Nixdorf ab Dienstag dem 16. August aufnehmen.

Angebotspreis und weitere Transaktionsdetails

Gemäß den Bedingungen des Übernahmeangebots erhalten die Aktionäre von Wincor Nixdorf 38,98 € in bar plus 0,434 Diebold-Stammaktien im Austausch für jede Wincor Nixdorf-Aktie. Die gesamte Gegenleistung für das Angebot beläuft sich auf rund 891,7 Millionen € in bar und 9.928.514 neu ausgegebene Stammaktien von Diebold. Der Anspruch auf Aktienspitzen wird insoweit Wincor Nixdorf-Aktionären das Anrecht auf Bruchteile von Aktien zusteht aggregiert und auf dem Markt verkauft, die Erlöse auf diesem Verkauf werden anteilig und zwar nicht später als zum 29. August 2016 verteilt.

Die an die Aktionäre von Wincor Nixdorf ausgegebenen Diebold-Stammaktien werden an der NYSE mit Symbol DBD gehandelt, sämtliche Stammaktien von Diebold sind an der Frankfurter Wertpapierbörse unter ISIN US2536511031 (Symbol DBD) notiert.

Im Vereinigten Königreich werden die Marken und betrieblichen Abläufe von Diebold und Wincor Nixdorf bis zum Abschluss der Überprüfung der Transaktion durch die britische Wettbewerbsbehörde (Competition and Markets Authority) getrennt voneinander weiterbestehen.

Finanzierung, Synergieziele und Kapitalallokationspläne

Der Baranteil der Gegenleistung des Übernahmeangebots wird über die verfügbaren Mittel aus der bestehenden Kreditvereinbarung von Diebold, Incorporated und Nettoerlösen aus Emission und Verkauf seiner Anleihen mit Fälligkeit 2024 finanziert. Diebold Nixdorf rechnet zum 30. September 2016 mit einer Pro-forma Nettoverschuldung/EBITDA von unter 4x. Das fusionierte Unternehmen soll laut Planung jährliche Kostensynergien von rund 160 Millionen \$ erbringen. Angepeilt wird eine operative Marge (Non-GAAP) von mehr als 9 Prozent zum Ende des dritten voll aufgelaufenen Jahres nach Abschluss des Übernahmeangebots. Die Umsetzung dieser Synergien und Diebold Nixdorfs Fokus auf Deleveraging der Bilanz wird in einer voraussichtlichen Nettoverschuldung/EBITDA von unter 3x bis Ende des dritten voll aufgelaufenen Jahres resultieren. Das fusionierte Unternehmen beabsichtigt zurzeit, eine Dividende je Aktie, die etwa einem Drittel der aktuellen jährlichen Bardividende je Aktie von Diebold entspricht, in Abhängigkeit von Markt- und anderen Bedingungen auf Quartalsbasis auszuzahlen. Die Ausschüttung regelmäßiger Dividenden bleibt als Teil der Diebold Nixdorf-Philosophie zur Wertschöpfung für Aktionäre erhalten.

Informationen zu Diebold

Diebold, Incorporated (NYSE: DBD) bietet die Technologie, Software und Dienstleistungen an, die Menschen auf der ganzen Welt den Zugriff auf ihr Geld ermöglichen - Brücken in der echten und digitalen Welt, über die Kunden bequem, sicher und effizient zu ihrem Bargeld gelangen. Seit seiner Gründung im Jahr 1859 hat sich Diebold zu einem führenden Anbieter herausragender Innovationen im Bereich der

Selbstbedienungsautomaten, Sicherheit und Dienstleistungen für die Finanzbranche, das Gewerbe, den Einzelhandel und andere Märkte entwickelt.

Diebold beschäftigt weltweit rund 15.000 Mitarbeiter und hat seinen Hauptsitz in der Nähe von Canton, Ohio, USA. Besuchen Sie Diebold unter www.diebold.com oder auf Twitter: <http://twitter.com/DieboldInc>.

Warnhinweise zu zukunftsgerichteten Aussagen

Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung in Bezug auf Sachverhalte, die keine historischen Fakten sind, handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen (im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995). Diese umfassen Aussagen zu den Absichten, Plänen, Überzeugungen, Erwartungen oder Prognosen für die Zukunft der Geschäftsleitung, einschließlich und ohne Einschränkung zum Geschäftszusammenschluss mit Wincor Nixdorf. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen von Diebold und unterliegen Risiken und Unwägbarkeiten. Folglich können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in solchen Aussagen implizit oder explizit kommunizierten Ergebnissen abweichen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen können u. a. folgende Themen betreffen: die Übernahme von Wincor Nixdorf und die Auswirkungen auf die Geschäfte und finanziellen Bedingungen von Diebold oder Wincor Nixdorf, einschließlich der Synergien, Pro-forma-Umsätze, der angestrebten operativen Margenziele, des Verhältnisses von Nettoverschuldung zu EBITDA, des Gewinnwachstums und anderer finanzieller und betrieblicher Kennzahlen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen notwendigerweise Risiken und Unwägbarkeiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und von Bedingungen abhängen, die in der Zukunft eintreten oder ausbleiben können. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und tatsächliche Ergebnisse der operativen Aktivitäten, der Finanzlage und der Liquidität. Zudem kann die Entwicklung der Branchen, in denen das zusammengeführte Unternehmen tätig ist, wesentlich von der in den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Mitteilung beschriebenen oder prognostizierten Entwicklung abweichen. Dies betrifft Risiken und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Übernahme und der Fähigkeit zur erfolgreichen Integration der Geschäfte von Diebold und Wincor Nixdorf, einschließlich des Zeitpunkts, des Erhalts sowie der Bedingungen ggf. erforderlicher behördlicher und regulatorischer Genehmigungen, was die prognostizierten Vorteile verringern oder die Parteien dazu bewegen könnte, diese Transaktion ganz aufzugeben, Risiken im Zusammenhang mit den möglichen Auswirkungen der Zusammenschlussvereinbarung, dem genannten Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag und allen damit verbundenen Rechtsstreitigkeiten auf das Geschäft und den Betrieb des fusionierten Unternehmens, Risiken im Zusammenhang mit Störungen in der Führung der laufenden Geschäfte durch den geplanten Unternehmenszusammenschluss, das Risiko, dass die Übernahme nachteilige Auswirkungen auf die Fähigkeit des fusionierten Unternehmens haben könnte, wichtige Mitarbeiter zu halten oder einzustellen und Beziehungen zu Lieferanten aufrecht zu erhalten sowie Risiken, die auf die operativen Ergebnisse und das Geschäft im Allgemeinen einwirken könnten. Diese Risiken sowie weitere Risiken sind in Diebolds Berichten, die bei der SEC eingereicht wurden und auf der Webseite der SEC unter www.sec.gov verfügbar sind, dargelegt. Alle zukunftsgerichteten Aussagen sind auf dem Stand dieses Dokuments. Sofern durch anwendbares Recht nichts anderes vorgeschrieben ist, übernehmen weder Diebold noch Wincor Nixdorf eine Verpflichtung, aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder öffentlich abzuändern.

ⁱ Die erwartete Pro-forma Nettoverschuldung/EBITDA umfasst Beiträge von sowohl Diebold, Incorporated als auch Wincor Nixdorf, ausgehend von der Annahme, dass beide Unternehmen für die vergangenen 12 Monate mit Abschluss zum 30. September 2016 als Einheit operiert haben. Die Nettoverschuldung ist als langfristige Verbindlichkeiten und kurzfristige Schulden abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente definiert. Diebolds Management ist der Auffassung, dass die Aufstellung Nettobarmittel gegen ausstehende Schulden angesichts der bilanzierten erheblichen Barmittel, liquiden Mittel und Einlagen eine sinnvolle Grundlage für die Berechnung der Nettoverschuldung bildet. Diebold definiert das EBITDA als Netto (Verlust) Gewinn ohne Ertragsteuer (Nutzen) Aufwand, netto Zinsen und Abschreibungen. Diebold definiert das bereinigte EBITDA als EBITDA vor Auswirkung der folgenden

Posten: Erträge aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern, aktienbasierte Vergütung, Wechselkursverluste, netto, weitere (Aufwendungen) sonstige Erträge, netto, Restrukturierungsaufwendungen und nicht wiederkehrende Aufwendungen, netto. Diese nicht-GAAP-konformen finanziellen Kennzahlen werden vom Management eingesetzt, um unsere operative Geschäftsentwicklung besser verdeutlichen zu können. EBITDA und bereinigtes EBITDA sind Schlüsselkennzahlen, die Diebold nutzt, um unsere operative Leistung zu beurteilen. Diebold stellt EBITDA und bereinigtes EBITDA zur Verfügung, da das Unternehmen der Überzeugung ist, dass Investoren und Wertpapieranalysten EBITDA und das bereinigte EBITDA als nützlichen Maßstab zur Beurteilung der operativen Leistung von Diebold heranziehen und seine betriebliche Leistung mit der von ähnlichen Unternehmen vergleichen können, die unterschiedliche Kapitalstrukturen haben sowie zur Beurteilung der Fähigkeit Diebolds, seiner künftigen Schuldentilgung und Investitionsausgaben sowie Betriebskapitalanforderungen nachzukommen. EBITDA und das bereinigte EBITDA sollten allerdings nicht als Alternative zu Nettoeinkommen als Maßstab der operativen Ergebnisse oder als Alternative zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit als Kennzahl für die Liquidität gemäß GAAP herangezogen werden.

KONTAKT: Kontakt Diebold - Media Relations, Mike Jacobsen, APR, +1 330 490-3796, michael.jacobsen@diebold.com; Investor Relations, Steve Virostek, +1 330 490-6319, stephen.virostek@diebold.com